



ABADI

Wilhelmsaue 137

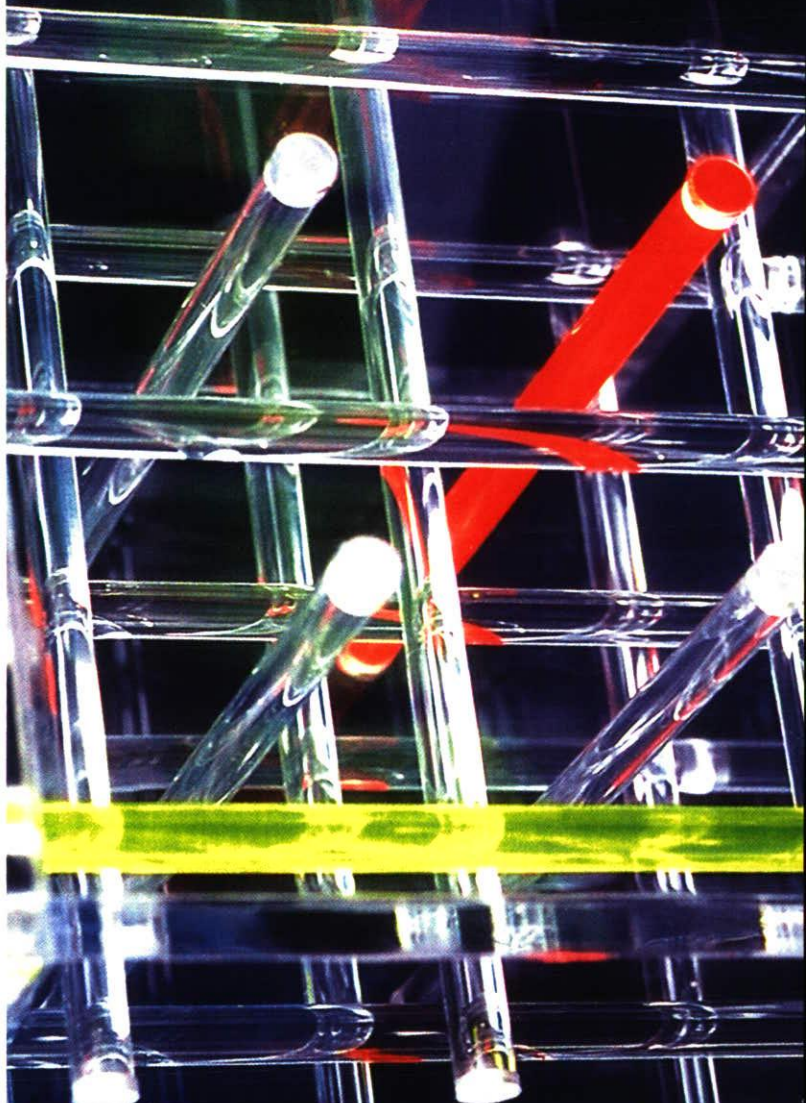
10715 Berlin-Wilmersdorf

Telefon: +49 30 48495465

Telefax: +49 30 44057824

InfoAbadi@aol.com

Dienstags bis freitags 14 – 19, sonnabends 11 – 16 Uhr



Evelyne Bermann

stellt erstmals in Berlin ihre Acrylglas-Objekte vor. Zur Jahrtausendwende entdeckte die Künstlerin das transparente Material Acrylglas für ihre Arbeit. Daraus entstanden Werke, die das Auge sowohl mit schrillen Farben reizen, als auch durch strenge geometrische Ordnung beruhigen. Die quaderförmigen Objekte vereinen mathematische Reihungen der konkreten Kunst mit optischen Prinzipien der Op-Art.

Evelyne Bermann wurde 1950 in Schaan (Fürstentum Liechtenstein) geboren. Nach Schweizer Studienjahren an der Académie de Meuron in Neuchâtel (1966 – 1967) und der Kunstgewerbeschule in Zürich (1967 – 1972) führten sie Wanderjahre als Gebrauchsgrafikerin nach Amsterdam (Niederlande), Genf (Schweiz) und Tel Aviv (Israel). Parallel zu ihrer Tätigkeit als Werbefachfrau für die Industrie im Fürstentum Liechtenstein (1975 bis 1985) schuf sie eigene Kunstwerke. Seit 1986 ist sie freischaffende Künstlerin.

Zahlreiche Arbeiten von Evelyne Bermann sind im öffentlichen Raum zu sehen. Sie gestaltete unter anderem in Emalliertechnik eine Außenwand vom Schulzentrum in Triesen (Liechtenstein), die Eingangshalle des jüdischen Gemeindehauses St. Gallen (Schweiz) und eine Wand des Ratssaals von Schaan (Liechtenstein). Aus Acrylglas entwarf sie ein Lichtobjekt für den Konzertsaal der Musikschule Triesen und eine Skulptur für die Rathaushalle Schaan (beide Fürstentum Liechtenstein).

Abbildung (Vorderseite)

Evelyne Bermann: Opus 4, Acrylglas, 20 x 20 x 20 cm (Ausschnitt)

Evelyne Bermann

Poesie & Konstruktion

Acrylglas-Objekte

4. – 29. Mai 2004

Zur Vernissage am 30. April um 19 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Grußwort

S.E. Dr. Josef Wolf

Botschafter des Fürstentums Liechtenstein

Einführung

Matthias Busse

Galerist

Musik aus Luft und Wasser

Beate Gatscha und Gert Anklam

Wasserstichorgel/Saxophon

Mit freundlicher Unterstützung vom Kulturbeirat der Regierung des Fürstentums Liechtenstein und vom Bezirksamt Treptow-Köpenick/Fachbereich Kultur.